



Haslach

... im Blickpunkt



Themen:

Editorial

Aktuelles

Gesundheit und Soziales



(c) sevi aichbauer photography

Editorial



Liebe Haslacherinnen, liebe Haslacher, in der letzten Gemeinderats-sitzung vor der Sommerpause wurden die Weichen für die

Sanierung der Friedhofsparkplätze gestellt. Darüber hinaus steht die Sanierung der Grubbergstraße kurz bevor. Im Zuge eines Verkehrssicherheitspaketes wird auf dem Marktplatz und auf einem Teil der Grabenstraße eine 30 km/h-Zone verordnet.

Friedhofsparkplätze werden staubfrei

Die Firma Held & Francke wurde mit der Sanierung der Friedhofsparkplätze beauftragt (Parkplatz beim Haupteingang und beim Zugang Maringer). Auf den Parkflächen werden Rasengittersteine verlegt, die ein Versickern des Oberflächenwassers gewährleisten. Als Bodenbündnisgemeinde verzichten wir bewusst auf eine Versiegelung mit Asphalt. Gleichzeitig wird der Gehsteig entlang des Parkplatzes in Richtung Friedhofshaupteingang saniert. Die Arbeiten werden Mitte August gestartet und Anfang September wieder abgeschlossen sein.

Einen schönen Sommer!

Noch im Juli wird der letzte Teilabschnitt der Grubbergstraße von der Abzweigung Egbertweg bis zur Technischen Fachschule neu asphaltiert.

30 km/h-Zone am Marktplatz und auf Teilabschnitt der Grabenstraße

Der Gemeinderat hat sich im Vorjahr mit einer 30 km/h-Zone am gesamten Marktplatz und auf der Grabenstraße befasst. Im Zuge dieses Prozesses wurde durch eine Bürgerbefragung ein repräsentatives und eindeutiges Stimmungsbild eingeholt. Über 80 % der in diesem ringförmigen Straßenzug wohnenden Bevölkerung hat sich für diese Maßnahme ausgesprochen. Nach einer positiven Sachverständigen-Stellungnahme gibt es nun grünes Licht von der BH Rohrbach. Durch das Drosseln der Verkehrsgeschwindigkeit soll die Verkehrssicherheit erhöht und die Lärmemissionen der Fahrzeuge gesenkt werden. Weiters werden exponierte Straßenübergänge mit einer Signalfarbe gekennzeichnet.

Kranzling-Revitalisierung abgeschlossen

Der Tennisclub, Skaterverein, die Kranzlingwirtin und die Gemeinde haben ihre umfassenden Sanierungs- und Erweiterungsprojekte auf der Kranzling abgeschlossen. Zuletzt wurden noch der Spielplatz mit ei-

nem Kletterturm samt Balancier-Strecke und die Boccia-Anlage erweitert. Über die attraktive Gastro-, Sport- und Freizeitanlage freuen sich Jung & Alt aus der ganzen Region.



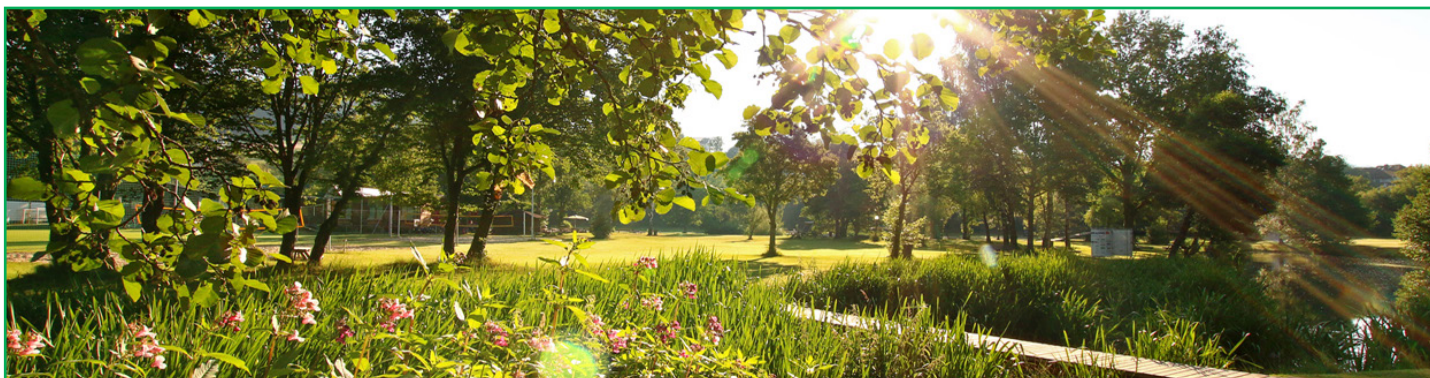
Nach dem erfolgreichen Projektabschluss lädt die Gemeinde am **Samstag, den 17. Juli 2021, ab 14:00 Uhr**, zu Freigetränken und Eis für die Kinder ein. Ich freue mich auf alle, die mit uns auf das gelungene Werk anstoßen.

Mit diesem Ausblick wünsche ich Ihnen einen schönen, erholsamen Sommer und allen Schülerinnen und Schülern einen unvergesslichen Ferienspaß.

Freundliche Grüße, Ihr

BR Dominik Reisinger
Bürgermeister

Aktuelles



Wir laden ein zur **Eröffnung** der Sport- und Freizeitanlage **KRANZLING** **Samstag, 17. Juli 2021, ab 14 Uhr**

Es erwarten Euch kühle Getränke, Freibier und Eis für die Kinder!

Wir freuen uns auf ein geselliges Miteinander!

BR Dominik Reisinger
Bürgermeister

Gesponsert durch:
SPARKASSE
Mühlviertel-West



Oase Werkstatt geht mit Kunstwerken online

Menschen mit Beeinträchtigungen bieten ihre Kunstwerke nun auch online an.

Unter der Marke *enthindert kreativ* entstehen in der Oase Werkstatt, einer Einrichtung von ARCUS, viele kreative Einzelstücke. Menschen mit besonderen Fähigkeiten bemalen und gestalten Textilien und verschie-

denste Kunstwerke. Nun haben die kreativen Köpfe der Oase die Zeit des Lockdowns genutzt, um ihre Produkte auch online anbieten zu können.

Nach einer intensiven Planungsphase und der Unterstützung von Profis kann sich das Ergebnis sehen lassen. Die verschiedenen Unikate können unter www.enthindert-kreativ.at bestaunt und vor allem online gekauft werden.

„Ich zeichne und male bunte Bilder. Das freut mich sehr! Singe und jauchze, wenn ich fröhlich bin“, schwärmt Andrea Neudorfer von ihrer künstlerischen Tätigkeit in der Oase.

Das Onlineprojekt hat auch viele positive Nebeneffekte. Den betreuten Menschen der Oase eröffnen sich dadurch neue Betätigungsfelder. Sie können diverse Arbeiten am Computer übernehmen, Produktfotos machen, verkaufte Produkte verpacken und versenden und vieles mehr. Es macht ihnen sichtlich Spaß und bereichert ihren Arbeitsalltag in der Werkstatt.

Der Einkauf im Onlineshop bietet neue und künstlerische Perspektiven für beeinträchtigte Menschen.



Öffentliche Parkplätze sind keine Dauerstellplätze

In letzter Zeit hat es vermehrt Beschwerden hinsichtlich der Abstellung von KfZ-Anhängern auf öffentlichen Parkplätzen/öffentlichem Gut gegeben. Laut StVO ist das Abstellen eines Anhängers auf öffentlichem Gut nicht erlaubt. Wir ersuchen um Einhaltung dieser Vorgabe.

Spielplatz Mayrhoferpark

Die Arbeiten rund um die Spielplatz- und Parkerneuerung sind nun mit der Überdachung der Sitzgruppe und der Zaunerweiterung abgeschlossen. Die vielen positiven Rückmeldungen zeigen uns, dass der neu gestaltete Spielplatz sehr gut angenommen wird.

Für die HelferInnen, Familien und Kindergartenkinder wird es am 16. Juli noch eine kleine Eröffnungsfeier geben.



Hundehalter aufgepasst!

Hundekot auf Wegen, Gehsteigen, Gärten und auch auf landwirtschaftlich genutzten Wiesen sorgt immer wieder für großes Ärgernis in der Bevölkerung.

Das ordnungsgemäße Entsorgen des „Hundegackerls“ ist daher ein wichtiger Beitrag für ein gutes Miteinander! Holen Sie sich Sackerl bei den aufgestellten Spendern und entsorgen sie die „befüllten“ Sackerl im nächsten Mülleimer.

Beachten Sie bitte auch, dass innerhalb des Ortsgebietes Leinenpflicht besteht und lassen Sie ihren Hund nicht unbeaufsichtigt herum laufen.

Es stinkt zum Himmel!

So schön wir es in Haslach mit historischen, kulturellen und landschaftlichen Highlights auch haben und mit Recht sehr stolz auf unseren Webermarkt sein dürfen, wird doch das Erscheinungsbild immer wieder aufs Neue getrübt, weil ein nicht unerheblicher Aspekt des alltäglichen Lebens von einigen wenigen ignoriert wird – **das richtige Benutzen der Biomüllsammelstellen**. Und das, obwohl alle Sammelstellen ganz klar mit den Nutzungsregeln beschildert sind.

Eine unsachgemäße Nutzung (zu früh abstellen, falsche Behälter, etc.) fördert die Vermehrung von Ungeziefern und Schädlingen, führt zu unangenehmen Geruchsbelästigungen, zu erheblichem Mehraufwand und beeinträchtigt das Ortsbild.



Daher sind hier nochmals die **Grundregeln** erwähnt:

- Biomüllsäcke verschließen und erst Sonntagabend zur Sammelstelle bringen (Flüssigkeiten abseihen und für Luftzufuhr sorgen damit der Biomüll gut austrocknen kann!!! Nasser und offener Biomüll zieht Tiere an und Säcke reißen!)
- das Abstellen von Säcken vor Sonntag fällt unter „illegale Ablagerung“ und ist wie Ablagerung in Kübeln strafbar.
- Plastiksäcke/Müll in Kübeln wird keinesfalls mitgenommen!

- für Strauchschnitt, Laub, etc. gibt es eigene Säcke für € 1,60 am Gemeindeamt (Strauchschnitt, Geäst, etc. darf nur in Säcken und nicht frei abgelagert werden).
- größere Mengen Obst, Strauchschnitt, etc. sind direkt zur Kompostieranlage zu bringen.
- nur Biosäcke, die am Gemeindeamt erhältlich sind (gratis), werden entsorgt.

Zuwiderhandlungen stellen eine Verwaltungsübertretung dar und können mit Strafen bis zu € 3.000,-- geahndet werden.

Alle beschilderten Sammelstellen sind am Sonntagabend bzw. Montag bis spätestens 7:45 Uhr zu benutzen.

Weitere Infos zum Thema erhalten Sie am Gemeindeamt bei Herrn Severin Aichbauer (Tel.: 71750-13).



Gesundheit & Soziales

Brückenbauer PROGES

Bewegung und Sport, Kreativworkshops, nachbarschaftliche Unterstützung im Alltag, soziales Miteinander beim Garteln oder Schachspielen, verschiedene Themen-Cafés und Stammtische, um sich auszutauschen – mit vielfältigen Angeboten stärkt das PROGES-Modellprojekt GES. UND die Gesundheitsförderung und Prävention in und rund um Haslach. Oder vielmehr: Mit den ExpertInnen

Caritas - Mobile Pflegedienste

Die Mobilen Pflegedienste der Caritas gewährleisten auch in Zeiten von Corona, dass ältere Menschen trotz Krankheit oder Gebrechlichkeit so lange wie möglich in den vertrauten vier Wänden bleiben können. Sie kommen bei Bedarf mehrmals täglich ins Haus – auch an Sonn- oder Feiertagen. Corona hat natürlich die Arbeitsroutine der Caritas-MitarbeiterInnen verändert (Fiebermessen vor Dienstbeginn, FFP2-Masken, vermehrte Händedesinfektion, Schutzkleidung).

Die Caritas-MitarbeiterInnen helfen bei den alltäglichen Dingen (Duschen/Baden, Ankleiden, etc.) und sie motivieren zu Bewegung, begleiten beim Spaziergehen und fördern das Gedächtnis. Bei Bedarf kommen auch Diplomierte Krankenpflegekräfte von der Caritas zum Einsatz. Sie versorgen – nach Anordnung des Arztes – akute und chronische Wunden, messen Blutdruck, spritzen Insulin, unterstützen bei der Medikamenteneinnahme etc.

Caritas sucht MitarbeiterInnen

Wer einen Job sucht, wo Menschlichkeit und Miteinander gelebt werden, ist im Team der Mobilen Pflegedienste richtig. Es wartet ein abwechslungsreicher Job in der Region mit familienfreundlichen Arbeitszeiten. Voraussetzung ist eine Ausbildung als Diplomierte Gesundheits- und KrankenpflegerIn, Fach-SozialbetreuerIn Altenarbeit, Pflegefachassistenz oder Heimhilfe (Jobs.caritas-linz.at).

Nähere Informationen gibt es bei Caritas-Team-Leitung Renate Stöbich unter 0676 8776 2573 oder unter www.mobiledienste.or.at

verbessern die Menschen ihre eigene Gesundheitskompetenz, denn die Projekte werden immer gemeinsam mit ihnen umgesetzt oder nach ihren

Bedürfnissen entwickelt.

Von GES.UND profitiert die Bevölkerung quer durch alle Altersgruppen.



v.l.n.r.: Mag. Julia Commender/PROGES Haslach, Bürgermeister BR Dominik Reisinger, Dr. Erwin Rebhandl und Dr. Doris Polzer/Geschäftsführerin PROGES; Bildquelle: PROGES

Mehr Information unter:
www.proges.at

rüstig statt rostig

Ein Gesundheitsförderungs- Projekt für Ältere

Sie möchten durch Training zu Hause Ihre Beweglichkeit verbessern?
Sie möchten als GesundheitspartnerIn diese Trainings durchführen?

Wir bringen Sie zusammen!

Kontakt und Ansprechperson
Mag.ª Julia Commenda
julia.commenda@proges.at
Tel.: 0699/177 81 213

GES.UND-Büro
Marktplatz 43
4170 Haslach a. d. M.

PROGES
Wir schaffen Gesundheit

Gefördert von:

Soziales 

 Österreichische
Gesundheitskasse

 Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

Gefördert aus den Mitteln des Fonds Gesundes Österreich
Gesundheit Österreich
GmbH

 Geschäftsbereich
Fonds Gesundes
Österreich

Haslach
... im Blickpunkt 

Impressum: "Haslach ... im Blickpunkt" - Mitteilungs(Amts-)blatt der Marktgemeinde Haslach a. d. Mühl; Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Marktgemeindegemeinde Haslach a. d. Mühl, Tel.: 07289 / 71750; für den Inhalt verantwortlich: Der Bürgermeister

www.haslach.at | 4